

BESTSELLER BIBEL - BUCH DES LEBENS



# cloud.book

Katholische Jugend OÖ, cloud.letter: Nr. 49, Ausgabe III/2020

Church

HOLY  
BIBLE

**BESTSELLER BIBEL - BUCH  
DES LEBENS**  
DIÖZESANPLENUM 2020





# INHALT UND VORWORT

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren FördergeberInnen!

 Bundesministerium  
Arbeit, Familie und Jugend



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## Bestseller Bibel – Buch des Lebens

Im Rahmen der Jahre der Bibel stellen österreichweit verschiedenste Initiativen die Bibel, das „Buch der Bücher“, ins Zentrum.

Eine dieser Initiativen war das heurige Plenum der kj oö gemeinsam mit dem Diözesanleitungskreis der kjs. Vor allem am Samstag lag der Fokus auf dem Thema Bibel. Vom Hauptvortrag über die Workshops bis hin zur Dekoration drehte sich alles rund um das meistverkaufte Buch der Welt. So konnten wir gemeinsam mit der kjs in die Welt der Bibel eintauchen.

Wir wünschen viel Freude beim Nachlesen.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	2
Spiritueller Einstieg .....	3
Vom Buch der Bücher und toten Pferden.....	4
1 gute Nachricht .....	6
Musikalische Bibel - biblische Musik.....	8
Die beste Geschichte aller Zeiten?.....	10
Die Bibel in Szene setzen - biblische Diashows .....	12
Weil jede/-r etwas zu sagen hat! Bibliolog.....	14
Was mich an Jesus fasziniert und begeistert .....	16
Bible Art Journaling .....	18

## IMPRESSUM:

Das kj cloud.book ist ein Kommunikationsmittel der Katholischen Jugend OÖ und dient vor allem als Material- und Methodensammlung für die kirchliche Jugendarbeit. Es erscheint dreimal jährlich und immer in Kombination mit einem kj cloud.letter. Es ist ein kostenloses Magazin für MultiplikatorInnen.

### Herausgeber:

Kath. Jugend OÖ, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

### Medieninhaber:

Diözese Linz, Herrenstraße 19, 4020 Linz, vertreten durch Dr. Manfred Scheuer, Diözesanbischof

### Redaktionsleitung:

Regina Leirich

### Grafik:

Michael Achleitner

### Layout:

Lea Schaumberger; Maria Fischer

### Fotos:

wenn nicht anders angegeben: kj Archiv, Titelbild: © unsplash.com/Ben White

### Druck/Herstellungsort:

Friedrich Druck & Medien GmbH, 4020 Linz

### Verlagsort:

Linz

### Offenlegung:

[www.dioezese-linz.at/offenlegung](http://www.dioezese-linz.at/offenlegung)



© Pixabay/ Pexels

# DEINE WORTE WIRKEN – SPIRITUELLER IMPULS

Am Samstagvormittag des Plenums sind wir nach einer Vorstellung der Organisationen mit einem spirituellen Impuls ins Thema Bibel eingestiegen.

## Ablauf des Impulses

1. Begrüßung
2. Spiel „1, 2 oder 3“ mit biblischen und profanen Sprichwörtern
3. Lied als Überleitung: Ich sing dir mein Lied, GL 867, 1–4
4. Einleitung und Bibeltext: Jesaja 55,10–11 – mit Auftrag für den Tag: Sucht euch eine Bibelstelle
5. Kurzsegen für den Tag

### Bibelstelle:

**Jesaja 55,10–11 (HfA):** Denkt an den Regen und den Schnee! Sie fallen vom Himmel und bleiben nicht ohne Wirkung: Sie tränken die Erde und machen sie fruchtbar; alles sprießt und wächst. So bekommt der Bauer wieder Samen für die nächste Aussaat, und er hat genügend Brot zu essen. Genau-so ist mein Wort: Es bleibt nicht ohne Wirkung, sondern erreicht, was ich will, und führt das aus, was ich ihm aufgetragen habe.

### Methoden:

Einstieg mit dem Spiel: „1, 2 oder 3“ mit Sprichwörtern und Redewendungen aus der Bibel – oder auch nicht ...:

- Auf Herz und Nieren prüfen (Ps 7,10)
- Wolf im Schafspelz (Mt 7,15)
- Alter schützt vor Torheit nicht (Shakespeare)

Adaption der Methode (Covid-19): PPP mit den Fragen und Antwortmöglichkeiten (Bibel/Koran/Schriftsteller)

Antwort 1: Aufstehen  
Antwort 2: Rechte Hand hochheben  
Antwort 3: Sitzen bleiben

Die Bibel hat einen besonderen Platz – mit Tüchern, Leuchtern geschmückt. Sie könnte auch aus einer Schatzkiste geholt werden ...

Vorbereitungsteam: kjs-Dekanatsteam St. Johann/Wbg, Sarah Neunhäuserer, Regina Leirich, H. Vitus Glira, Michael Münzner, Michaela Druckenthaner

# #HAUPTVORTRAG

## Vom Buch der Bücher und toten Pferden

Ein Bericht zum Hauptvortrag am Plenum der kj öö und DILK der Katholischen Jungschar Linz von Dr. Franz Kogler (Leiter des Bibelwerks Linz) mit dem Titel: Mut und Kraft aus der Bibel schöpfen.

**N**omen est omen – Mut und Kraft aus der Bibel zu schöpfen gelingt Franz Kogler, und so hätte der Vortrag nicht energiegeladener und ansteckender sein können. Das Wort Gottes, die Bibel im Mittelpunkt und in direktem Bezug zu dem, wie wir Kirche sein können und dieses Wort eine echte Quelle unseres Lebens sein kann, frei nach dem Motto des hl. Franz von Assisi: „Verkünde das Evangelium. Wenn nötig, nimm Worte dazu“ – so

könnte man die Intention des Vortrags beschreiben.

Klar positioniert sich Franz Kogler, wenn es darum geht, wie man Bibel lesen soll. Erstens plädiert er auch im Zeitalter der Digitalisierung für den Wert des gedruckten Buchs – es ist Symbol und Geheimnis zugleich. Das Lesen soll zu einer Suche werden nach dem, was mir die Bibel – als gute Nachricht – schenken will. Bei dieser Suche

empfiehlt es sich, ganze Texte zu lesen, sich der Spannung auszusetzen und nicht nur die so harmonisch klingenden Gustostückerl herauszupicken.

Doch was braucht es nun, um Bibel lesen zu können? Es braucht mich und meine echten Fragen. Und dann braucht es noch mein Umfeld – Menschen, mit denen ich ins Gespräch komme. „Sind deine Fragen die gleichen wie meine? Welche Antwort hast du herauslesen oder sogar erfahren dürfen?“

War es noch zwei bis drei Generationen vor uns undenkbar, mit kritischen Blicken an das Wort Gottes heranzugehen, so sind wir seit dem II. Vatikanischen Konzil dazu aufgerufen. Unsere Gemeinschaft als ChristInnen muss hier erst lernen, ihre Komfortzone zu verlassen – ja, es braucht manchmal sogar sehr viel Mut, mit anderen über das Wort der Bibel ins Reden zu kommen. Aber wenn das gelingt, dann hat das absolut mit unserem Leben zu tun, und dann (er)leben wir Kirche. Lebendige Kirche zu sein – dieses Bild for-





© envatoelements.com

dert Franz Kogler nicht zuletzt mit einer Weisheit der Tekoa-Indianer heraus: „Wenn du entdeckst, dass du ein totes Pferd reitest, dann steig ab.“ Und genau deshalb hat uns Jesus die Vollmacht gegeben, hinauszugehen zu den Menschen, die gute Nachricht zu leben, weiterzugeben, und uns bestärkt mit seiner Zusage: „Ich bin mit euch“. So schließt Franz Kogler seinen Vortrag mit den letzten Worten des Matthäusevangeliums, die die TeilnehmerInnen

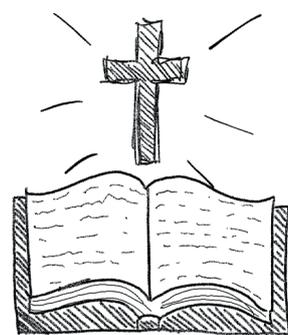
miteinander teilen.

„Es geht darum, Erfahrungsräume zu öffnen, freier, froher und heiler zu werden im Umgang mit der Bibel. Woche für Woche, Tag für Tag.“

Franz Kogler am Plenum/DILK 2020 im Schloss Puchberg.

Bericht:

Daniel Neuböck, Jugendstellenleiter kj oö



© Lea Schaumberger

### Warum heißt die Bibel eigentlich Bibel?

Das Wort Bibel kommt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt „Bücher“. Ob das für die Bezeichnung der Bibel als „Buch der Bücher“ wohl eine Rolle gespielt hat? :)

### Bibel ist nicht gleich Bibel

Wusstest du schon, dass die Bibeln der evangelischen Kirchen 66 Bücher beinhalten, katholischen Bibeln hingegen umfassen 73 Bücher. Die sieben Bücher, die aus dem Tanach (der jüdischen Bibel) ausgeschlossen wurden und die Martin Luther aus seiner Bibelübersetzung entfernt hatte, sind in der katholischen Tradition Teil der Heiligen Schrift.

# #BIBELBROSCHÜRE

## 1 gute Nachricht – Mit Jugendlichen die Bibel entdecken

**A**m Anfang stand die Idee, ein A4-Faltblatt mit aktuellen Büchern und Internetlinks zum Thema Jugend und Bibel zu machen. Ein Jahr später ist daraus die 36-seitige Broschüre „1 gute Nachricht“ geworden, die wir gemeinsam mit dem Bibelwerk Linz erarbeitet und in einer Auflage von 5000 Stück gedruckt haben.

Du findest darin eine Einführung (Was ist die Bibel?), verschiedene Bibel-Übersetzungen unter der Lupe (Meine Sprache?), allerlei aus der digitalen Bibelwelt (#Bibel?), vielfältige Methoden der Bibelarbeit mit Jugendlichen (How to ...?), Gruppenstunden für Jugendliche, Firmlinge, Schüler\*innen (Gemeinsam Bibel erleben?), Anregungen für biblische Projekte (Lust auf Großes?), Werkzeuge zum Borgen und Kaufen (Wo hernehmen ...?), Anregungen zum Lesen der Bibel (Wie die Bibel lesen?) und Staunenswertes zur Bibel (Wusstest du, dass ...?). Das alles ist garniert mit Statements zur Bibel von bekannten Persönlichkeiten wie etwa Günter Lainer (Meine Lieblingsbibelstelle ist Koh 9,7: „Also: Iss freudig dein Brot und trink vergnügt deinen Wein“) oder Stefan Haider (Ich mag die

Bibel, weil sie das Buch ist, das ich seit 40 Jahren lese und immer noch nicht ausgelesen habe).

Die Broschüre will Lust darauf machen, selber die Bibel zur Hand zu nehmen, darin zu lesen und sich auch mit Jugendlichen im Unterricht, in der Firmvorbereitung oder in der Gruppenarbeit an das Buch der Bücher heranzuwagen. „Die Bibel plausibel machen für Jugendliche: Diese Aufgabe ist groß, herausfordernd und schön zugleich. Ich werde dabei selbst bereichert mit neuen Schätzen, neuen Irritationen und neuen Sichtweisen auf die Welt. Diese Broschüre möge Lust auf die Bibel wecken. Sie möge im besten Sinn dazu beitragen, dass junge Menschen in der Bibel Relevanz für ihr Leben entdecken.“ (aus dem Vorwort zur Broschüre von Bischof Manfred Scheuer).

Als Ergänzung zur Broschüre gibt es auf der Website weiterführende Informationen und Downloadmaterial sowie die gesamte Broschüre zum Download: [H ooe.kjweb.at/1guteNachricht](http://H ooe.kjweb.at/1guteNachricht)

Für die Kinder- und Jugendpastoral in Oberösterreich kann die Broschüre kos-

tenlos bestellt werden bei:

**E** gisela.kellermayr@dioezese-linz.at.

Ein großes DANKE an alle, die bei der Erstellung mitgewirkt haben, und viel Freude damit!

Manfred Hofmann



# trust

**Trust in the LORD with all your heart**  
and lean not on your own understand-  
ing; in all your ways acknowledge him,  
and **he will make your paths straight.**

[Proverbs 3:5-6]

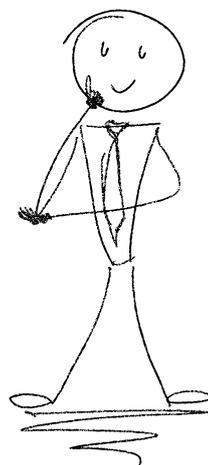
© Pexels.com/Jessica Lewis

## Biblische Redewendungen

Viel bekannte Sprichwörter und Redewendungen, stammen aus der Bibel. Hier ein paar Beispiele:

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. (Spr 26,27)

Hochmut kommt vor dem Fall. (Spr 16,18)



© Lea Schaumberger

Seinen Freunden gibt er (der HERR) es im Schlaf. (Ps 127,2)

Der Mensch denkt und Gott lenkt! (Spr 16,9)

# #WORKSHOP

## Musikali- sche Bi- bel

### biblische Musik

Wo die Bibel in der Musik und die Musik in der Bibel zu finden ist.

Was die Bibel mit Musik zu tun hat? Sehr viel sogar! Alleine, wenn man auf Google die Stichwörter „Biblische Musik“ eingibt, spuckt die Websuchmaschine über 7.000.000 Ergebnisse aus.

Am heurigen Diözesanplenum der Katholischen Jugend OÖ haben wir uns im Zuge eines Workshops mit der Musik in der Bibel und der Bibel in der Musik auseinandergesetzt.

### „Alles, was atmet, lobe den Herrn, Halleluja!“ (Ps 150,6)

– dieser den gesamten Psalter abschließende Vers bildet quasi die Essenz der vielen musikalischen Bezüge der Bibel. Und so ist es naheliegend, dass die zweite Auflage des Gesangsbuchs „Gotteslob“ diesen Vers dem ganzen Buch voranstellt.

Durch Sehen, Hören und Singen haben wir uns diesem Thema angenähert. Wir haben also einen bewussten Blick in die Bibel gemacht und die Musik darin gesucht, wir haben Liedern gelauscht, die in biblischen Kontext zu stellen sind, und wir haben Lieder gesungen, die biblische Texte vertonen oder inhaltliche Botschaften der Bibel vermitteln. Du hast nun Lust bekommen, selbst die Musik in der Bibel zu finden?

Hier ein Auszug aus dem Workshop:

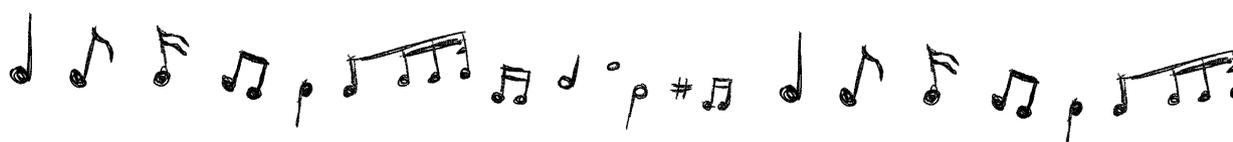
#### Sehen

Wir haben dir einige Bibelstellen herausgesucht, in denen du die Musik in der Bibel klar erkennen kannst. Suche dir folgende Bibelstellen in denen Musik vorkommt:

- 1 Sam 16,14–24
- Eph 5,18–20
- Ex 15,1–21
- Gen 4,21
- Jona 2,3–10
- Ps 150
- Ri 5,1–31

**Tipp:** Eine praktische Website dafür ist: **H** [www.bibleserver.com](http://www.bibleserver.com). Hier kannst du die Bibelstellen ganz leicht suchen und dir digital anzeigen lassen. Bei der Übersetzung gib dabei „Einheitsübersetzung“ an. Hier sei gesagt, dass diese Suchmaschine zwar sehr praktisch ist, jedoch die Bibel in der Buchform nicht ersetzen kann und soll.

Es wird dir auffallen, dass in allen diesen Bibelstellen Musik, Gesang oder Instrumente vorkommen.



© Lea Schaumberger



### Tipp zum Arbeiten mit Gruppen:

**U**nter dem untenstehenden Link zur kj öö-Seite stellen wir die Dokumente zur Verfügung, sodass du mit deiner Jugendgruppe die Musik in der Bibel entdecken kannst. Das Besondere daran ist, dass auf der Rückseite die Bibelstelle nochmals in anderen Worten dargestellt ist.

Drucke einfach die Dokumente doppelseitig aus, suche mit Jugendlichen die Bibelstellen mit dem Handy auf **H** [www.bibleserver.com](http://www.bibleserver.com) oder direkt in der Bibel und reflektiert gemeinsam das Gelesene.

Hier findest du die Dokumente:

**H** [ooe.kjweb.at/kj-aktuell/open-space/musikalische-bibel](http://ooe.kjweb.at/kj-aktuell/open-space/musikalische-bibel)

Impulsfragen zur Reflexion können sein:

Welche Art von Lied wird hier beschrieben? Welche Instrumente kommen in dieser Bibelstelle vor? Zu welchem Zweck wird in dieser Bibelstelle Musik gemacht? usw.

Die Beschreibung auf der Rückseite könnt ihr dann gerne für die Beantwortung der Impulsfragen nutzen.

SCAN ME



### Singen

Nicht nur das Gotteslob, der Liederberg 3 (ÜBRIGENS, wir haben da noch einige zu einem Spitzenpreis für dich lagernd! ;)) und unzählige andere Bücher bringen Musik in die Kirche oder direkt in die Gruppenstunde zu dir, sondern auch immer wieder mal eine Neuerscheinung!

Vor Kurzem ist das Buch „Unterwegs mit biblischen Liedern“ vom Bibelwerk erschienen.

Wir bei der kj öö haben auch einige Exemplare dieses tollen neuen Buchs zum Verleih und zum Verkauf für dich parat. Darin findest du traditionelle und neue Lieder zur Gestaltung der Jugendstunde oder zum Beispiel eines Gottesdienstes.

Bei Interesse, für mehr Infos bezüglich biblischer Musik und bei allen anderen musikalischen Themen melde dich ganz einfach bei Josef Ohrhallinger

**M** 0676 8776 3374 oder

**E** [josef.ohrhallinger@dioezese-linz.at](mailto:josef.ohrhallinger@dioezese-linz.at)

Wir wünschen dir viel Spaß beim Entdecken der Musik in der Bibel!

Referent: Josef Ohrhallinger



# #WORKSHOP

© pexels.com/piabay

## Die beste Geschichte aller Zeiten? – Kinder- und Jugendbibeln auf dem Prüfstand

Die Bibel ist noch immer das meistverkaufte Buch der Welt, es gibt sie in den unterschiedlichsten Versionen und Stilen. Auch für unsere Zielgruppen gibt es eine große Auswahl, die sich sprachlich und von den Illustrationen her stark unterscheiden. Folgende Kriterien können dir helfen, eine passende Bibel auszuwählen:

### 1. Am Anfang steht die Frage: Wofür brauchst du die Bibel? Wofür willst du sie verwenden?

Willst du einfach mal **anfangen zum Bibellese**n? Dann ist diese neue Jugendbibel zu empfehlen: Wir erzählen die Bibel. Texte der Einheitsübersetzung aus ungewöhnlicher Perspektive gelesen. Jugendbibel von BDKJ und Kath. Bibelanstalt Stuttgart. Christian Linker / Peter Otten (Herder 2016)

Die biblischen Texte sind Themen wie „Auserwählt, Schrankenlos, Erschöpft ...“ zugeordnet, die einen Anknüpfungspunkt zum Alltag bieten. Die spannenden Einleitungen deuten und führen in die biblischen Texte ein.

Du brauchst eine Bibel, um einen **Gottesdienst vorzubereiten**? Dazu ist die Grundlage die Einheitsübersetzung. Auch wenn du einen Text aus einer Kinderbibel verwendest, sollte dieser nicht allzu weit von der Einheitsübersetzung abweichen. Sehr brauchbar ist das Evangelium in einfacher Sprache:

**H** [www.evangelium-in-leichter-sprache.de/](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/)

2. Die **Sprache** soll verständlich und dennoch tiefgründig sein. Heute nicht mehr verständliche Begriffe sollen behutsam angeglichen werden, ohne dabei den Text zu verfälschen (die Brotvermehrung ist kein „erstaunliches Picknick“!).

3. **Auswahl**: Kinder- und Jugendbibeln wählen in der Regel aus der Fülle der biblischen Überlieferung aus. Eine gute Zusammenstellung wählt nicht nur eingängige Geschichten, sondern auch poetische Texte wie Psalmen oder Gebete oder auch aus der Briefliteratur des Neuen Testaments.

4. Die **Illustrationen** sind vor allem bei Vorlese- und Lesebibeln und für die Arbeit in Gruppen ein wichtiges Kriterium: Illustrationen sollen Symbolcharakter haben und auf eine tiefere Deutungsebene verweisen.

**Tipp**: Nehmt verschiedene Bibelübersetzungen und vergleicht die Schöpfungsgeschichte – diese ist auch in so gut wie allen Kinderbibeln enthalten.

Im Hören der verschiedenen Texte werden die Unterschiede besonders deutlich.

Welche Bibel hat in den Workshops am meisten Anklang gefunden?

Kinderbibel: Die beste Geschichte aller Zeiten von Georg Langenhorst, Tobias Krejtschi (Katholisches Bibelwerk, 2019). Ihr Qualitätsmerkmal: Herausragend sind die Illustrationen, sie setzen die jahrtausendealten Texte in Beziehung zum modernen Leben, in dem sich in jedem Bild Gegenwärtiges und Vergangenes findet. Textlich nahe an der biblischen Sprache, aufgelockert durch Kommentare und einen Erzählrahmen, der zum Weiterlesen anregt: Maria Magdalena und Thomas führen im Comic-Stil durch die Geschichten und Bücher und spannen einen Bogen vom Anbeginn der Welt bis zur Auferstehung Jesu und dem Entstehen der Kirche.

Eine Übersicht zu weiteren spannenden und empfehlenswerten Bibel-Ausgaben findest du hier: **H** [vollbunt.jungschar.at/beitrag/kinderbibel-welche-hast-denn-du](http://vollbunt.jungschar.at/beitrag/kinderbibel-welche-hast-denn-du)

**Referentin**: Michaela Druckenthaner

# #WORKSHOP

© elements.envato.com

## Wie viele Wörter stehen eigentlich in der Bibel?

Aufgrund der unterschiedlichen Sprachen und Bibelübersetzungen kann man die genaue Anzahl der Wörter nur schätzen. Es wurde jedoch errechnet, dass die Zahl der Worte zwischen ca. 773 000 und 783 000 liegt.

## Fast identische Psalmen

Hast du schon gewusst, es gibt ein paar Psalmen, die fast identisch sind. Du glaubst das nicht? Dann lies mal nach und vergleiche:

- Psalm 14 und Psalm 53
- Psalm 40,13-17 und Psalm 70
- Psalm 57,8-12 und Psalm 108, 2-6

## Bibel Video

Du würdest gerne kurz und knackig erfahren, was die Bibel ist? Dann klick doch mal auf das Video von Katholisch für Anfänger:

<https://www.youtube.com/watch?v=mk5zCuVs7Jk>

0:00 / 1:25



# #WORKSHOP

## Die Bibel in Szene setzen – biblische Diashows

Es gibt viele Möglichkeiten, mit biblischen Texten in Kontakt zu kommen. Zumeist reden wir über sie. „Biblische Diashows“ hingegen funktionieren anders. Bei dieser Methode wird vielmehr ein Abschnitt des Bibeltextes in ein stummes Standbild gesetzt. Aus einzelnen Standbildern erzählt sich der ganze Text – wie bei einer Diashow. Dabei kommt es nicht auf große Worte an, sondern auf die kleinen Details: Gesten, Blicke, Farben, Nähe und Distanz.

### Wie funktioniert das?

Erkundet haben wir diese Methode entlang der Beispielerzählung vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25–37). Zu Beginn wird der Text Vers für Vers laut gelesen und inhaltliche Fragen geklärt. Daraufhin werden vier Abschnitte des Textstücks von Kleingruppen als Standbild dargestellt. Im Vorfeld stellen sie sich die Frage: Was ist uns an diesem Abschnitt wichtig? Was wollen wir darstellen? Wie wollen wir es darstellen? Für die Inszenierung haben sich bunte Tücher und andere Accessoires bewährt – der Kreativität

sind keine Grenzen gesetzt. Ohne Bewegung und ohne zu sprechen, soll so ein möglichst ausdrucksstarkes Standbild entstehen.

Die anderen Gruppen bilden jeweils das Publikum. Nach einer Zeit des Schauens erzählt das Publikum was es

liegt? Welche Gedanken der anderen haben uns überrascht? So erzählen wir Bild für Bild. Am Schluss folgt eine Abschlussrunde: Welche Unterschiede sind uns aufgefallen? Was hat mich bewegt? Wie gehe ich mit dieser Bibelstelle weiter?

### Was ist daran so besonders?

Für die Inszenierung eines Standbilds braucht es keine großen Reden, und auch Textsicherheit spielt keine Rolle, dafür umso mehr die Details, auf die man sich einlassen kann. Etwa die Blicke des Reittiers, die Bänder sprechen, oder der Samariter, der durch seine Haltung Sicherheit und Vertrauen

ausdrückt. Die Diashows fordern uns heraus, sich mit Haut und Haar auf biblische Texte einzulassen.

Referent: Reinhard Stiksel



gesehen und wahrgenommen hat – bis in kleinste Details darf beobachtet werden. Danach wird der Abschnitt vorgelesen, und nach kurzer Stille dürfen die Festgefrorenen wieder aus ihren Rollen schlüpfen. Jetzt sind sie an der Reihe: Wie ist es mir gegangen? Als Räuber, der sich aus dem Staub macht, oder als einsamer Mann, der halb tot am Boden



© Lea Schaumberger

## Fun facts – Von Einhörnern und Schreibfehlern in der Bibel

Dank eines Übersetzungsfehlers haben es Einhörner in manche Bibelübersetzungen „geschafft“. Erst 1984 wurden die Fabelwesen aus der Bibel „entfernt“. Hier zwei Beispiele aus der Lutherbibel von 1912:

- Hilf mir aus dem Rachen des Löwen und errette mich von den Einhörnern! Ps 22,22
- Meinst du das Einhorn werde dir dienen und werde bleiben an deiner Krippe? Hiob 39,9

Zwei Londoner Bibeldrucker „strichen“ im Jahr 1631 versehentlich das Wort „nicht“ aus dem siebten Gebot. Somit hieß das Gebot „Du sollst Ehebruch begehen“. Man versuchte, möglichst viele der gedruckten Bibeln einzusammeln und zu verbrennen, aber etwa zehn sind bis heute erhalten und erzielen auf Auktionen Preise im fünfstelligen Bereich.

## Weil jede/-r etwas zu sagen hat! Bibliolog

**E**intauchen in biblische Texte, sie zum Leben erwecken – das ist Bibliolog! Ausgehend vom „Schwarzen Feuer“ – von dem, was wir in der Bibel lesen können – schüren wir das „Weiße Feuer“ des Textes: das, was sozusagen „zwischen den Zeilen“ steht. Wir selbst leihen dabei den biblischen Figuren unsere Stimme, unsere Gedanken, unsere Emotionen. Beim Bibliolog gilt: Jede Äußerung wird wertgeschätzt, sie kann wertvoll sein für die Erschließung des Bibeltextes.

Zur Form des Bibliologs

Bibliolog kann bei nahezu allen Erzähltexten der Bibel angewandt werden. Ein Bibliolog ist folgendermaßen aufgebaut:

### 1. Prolog

Einstimmung der TeilnehmerInnen auf das, was sie erwartet, Erklärung Bibliolog, Klärung von Fragen

### 2. Hinführung zum Text

soll den TeilnehmerInnen ermöglichen, in die Situation, die im Text erzählt wird, hineinzufinden. Beim Workshop sind wir in Mk 10,46–52 (Die Heilung eines Blinden bei Jericho) eingetaucht.

### 3. Bibliolog

Der Bibeltext wird vorgelesen:

**46Sie kamen nach Jericho. Als er mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus.**

Ihr seid nun Bartimäus.

Bartimäus, du bist blind. In deinem Leben ist es dunkel. Du sitzt hier im Abseits. Aus der Ferne hörst du viele Menschen auf dich zukommen, Stimmengewirr.

Bartimäus, wie fühlst du dich?

Nun antworten die TN aus der Rolle heraus, z.B.:

„Dort ist es so laut, so viele Menschen. Ich seh nicht, was da los ist ... und ich bin so allein hier.“

„Schon wieder kommen so viele Leute! Ich hab Angst. Hoffentlich fällt nicht wieder jemand über mich drüber.“

...

Wenn keine Wortmeldungen mehr kommen, entlässt die leitende Person die TeilnehmerInnen aus der Rolle, indem sie sich bei der biblischen Figur bedankt.

Beispiel: „Danke, Bartimäus!“

### Derolung und Epilog

Die/der LeiterIn führt die TeilnehmerInnen wieder aus der Situation und aus den Rollen heraus und bedankt sich bei den biblischen Figuren und den TeilnehmerInnen.

Danach wird der Bibeltext von der/dem LeiterIn nochmals langsam vorgelesen (ohne Rollen) und die TeilnehmerInnen werden gebeten, den Text nochmals aus ihrer eigenen Perspektive heraus zu hören. Am Ende schließt die/der LeiterIn die Bibel oder legt sie an einen zentralen Platz (in der Mitte).

**Reflexion** – Raum für Empfindungen, Gedanken und Fragen der TN (auch zur Methode)

**Wichtig:** Hier soll keine Auslegung/Predigt der Leiterin/des Leiters „draufgesetzt“ werden!

### Wo finde ich Informationen zu Bibliolog-Kursen?

All jenen, die Bibliolog anwenden wollen, möchte ich eine fundierte, ca. 4-tägige **Ausbildung ans Herz legen**, die wirklich wichtig ist, um sich selbst in der Rolle der Leitung wohlfühlen und Teilnehmenden Bibeltexte zum Erlebnis machen zu können.

# #WORKSHOP



© elements.envato.com

- **www.bibliolog.de** – Die Website des Bibliolog-Netzwerks mit Kursinformationen für Deutschland und Österreich
- **Bibelwerk Linz (H)** [www.bibelwerklinz.at](http://www.bibelwerklinz.at); **E** [renate.hinterberger-leidinger@dioezese-linz.at](mailto:renate.hinterberger-leidinger@dioezese-linz.at), **T** 0732 7610 3247

## Literaturtipps:

Uta Pohl-Patalong, Bibliolog. Impulse für Gottesdienst, Gemeinde und Schule (Bd. 1: Grundformen), Stuttgart (Kohlhammer) 2009. ISBN 978-3-17-020920-6  
Uta Pohl-Patalong, Bibliolog. Impulse

für Gottesdienst, Gemeinde und Schule (Bd. 2: Aufbauformen), Stuttgart (Kohlhammer) 2009. ISBN 978-3-17-020921-3

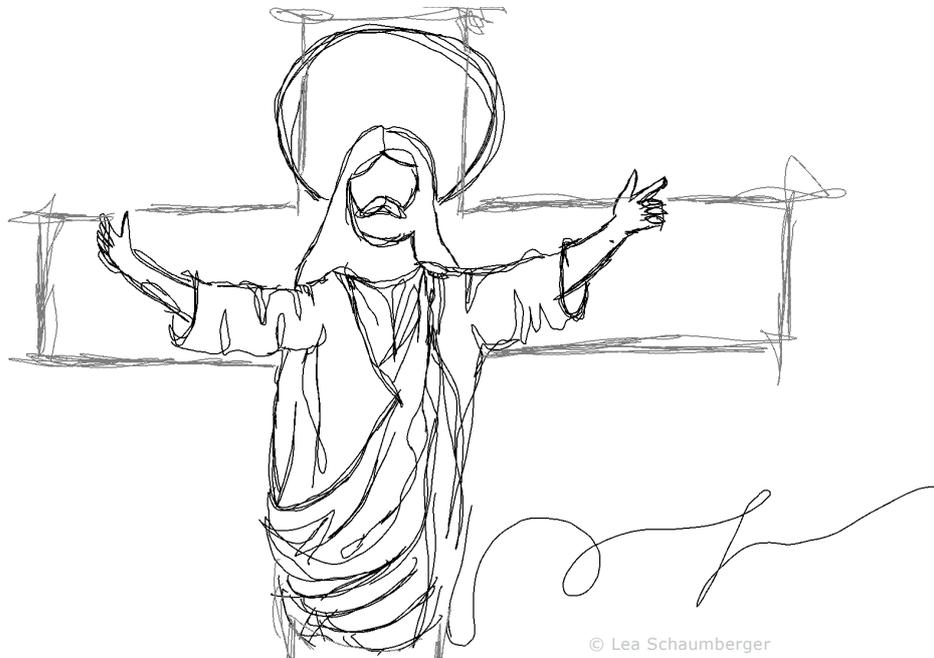
Referentin: Renate Hinterberger-Leidinger

# #WORKSHOP

## Was mich an Jesus fasziniert und begeistert

1. Jesus schloss sich der Bußbewegung Johannes des Täufers an, trat aber noch zu Lebzeiten des Täufers mit einem eigenen Anspruch auf und konstituierte einen eigenen Jüngerkreis.
  2. Er stellt die Botschaft vom Reich Gottes in den Mittelpunkt seiner Predigt. Dabei weiß er sich in seiner Verkündigung im Auftrag Jahwes, den Beginn des Heilshandelns Gottes auf Erden zur Aufrichtung seiner Herrschaft zu vollziehen.
  3. In seiner Gleichnisverkündigung vermittelt er ein Bild vom bedingungslos gütigen Gott. In seinen Dämonenaustreibungen und Heilungen vertritt Jesus einen Gott, der dem Menschen seine verlorene Freiheit zurückgibt.
  4. Nach Konflikten mit innerjüdischen Gruppierungen um Reinheitsfragen und die Auslegung der Tora bzw. um die Kompetenz einer Definition dessen, was Tora ist, weicht Jesus der Konfrontation mit der Jerusalemer Tempelhierarchie nicht aus. Das führt letztlich zum tödlichen
- Konflikt: Ausgehend von der Jerusalemer Hohepriesterschaft wird Jesus der römischen Instanz überstellt und von dieser als politischer Unruhestifter zum Tode verurteilt.
5. Vor seiner Festnahme bekräftigt Jesus in seinem letzten Mahl mit den Jüngern seinen Anspruch auf die Gültigkeit seiner Gottesreichbotschaft, seine göttliche Legitimation und seine Überzeugung, Gott werde trotz seines gewaltsamen Todes seine Herrschaft durchsetzen.
  6. Bald nach seinem gewaltsamen Tod artikulieren die am Karfreitag aus Furcht geflohenen und in die galiläische Heimat zurückgekehrten ehemaligen Nachfolger Jesu die glaubende Überzeugung, Gott habe Jesus nicht im Tod gelassen, sondern ihn auferweckt und in gottgleiche Machtstellung versetzt.
  7. In dieser Nachfolge darf sich bis heute jede und jeder stellen ... Die Einladung gilt.
- Referent: Franz Kogler





## Fakten rund um die Bibel

### Altes und Neues Testament

Die Bibel besteht aus 1 189 Kapiteln und 31 171 Versen und ist somit eine „kleine Bibliothek“. Das Alte Testament wurde von ca. 9 Jh. v. Chr. bis ca. 2 Jh. v. Chr. auf Hebräisch und Aramäisch verfasst. Die Schriften des Neuen Testaments wurden zwischen ca. 50 n. Chr. und ca. 130 n. Chr. in griechischer Sprache niedergeschrieben.

### Bestseller Bibel

Die Bibel ist mit 2-3 Milliarden verkauften Exemplaren das meist verkaufte Buch der Welt. Die gesamte Bibel ist in 694 Sprachen übersetzt worden, das Neue Testament sogar in 1 542. Das heißt, dass ca. 79% der Menschheit die Bibel in ihrer Muttersprache lesen können.

#WORKSHOP

## Bible Art Journaling

### Was ist Bible Art Journaling?

BAJ hat sich aus dem Wunsch nach „mehr“ beim Bibellesen entwickelt und findet immer größeren Anklang. Oft lassen sich die Gefühle beim Lesen eines Bibeltextes nur schwer in Worte fassen – hier werden diese Gefühle mit der Sprache der Kreativität umgesetzt. Formen, Farben, Worte – die Gestaltung der Bibeltexte ist vollkommen individuell und der Fan-

tasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

### Wie funktioniert's?

Bei einem BAJ-Treffen wird zuerst gemeinsam eine Bibelstelle gelesen und ggf. besprochen, im Anschluss beginnt die Kreativphase, in der jede teilnehmende Person die Bibelstelle nach eigenen Vorstellungen bearbeitet. Je nach Zeit gibt es am Ende eine Abschlussrunde, um die Werke und Gedanken dahinter etwas vorzustellen.

### Der Kreativität freien Lauf lassen

Es stehen verschiedenste Materialien wie Farben, Stanzer, Stempel uvm. zur Auswahl, um die eigenen Vorstellungen umsetzen zu können. Besonders schön ist es, dass alles „recycelt“ werden kann, was man zu Hause findet. Man kann beispielsweise Bilder aus Magazinen ausschneiden, alte Tortenspitze zerstückeln oder auch ausgemusterte Bibeln in das kreative Werk einfließen lassen. Besonders schön ist das „Zwiebeln“ – viele verschiedene Lagen übereinander aufbauen und Materialien miteinander vermischen. Man beginnt mit einer Grundierung, oftmals einer Farbe, und arbeitet immer weitere Lagen ein, beispielsweise Washita-

pes, Sticky Notes oder ausgeschnittene Bilder. Dadurch entsteht ein toller Effekt auf der bearbeiteten Seite.

Beim Workshop war schnell klar, dass die TeilnehmerInnen gerne spirituell etwas „anderes“ ausprobieren möchten. Die Gruppen waren sehr offen dafür, verschiedene Materialien auszusuchen und unterschiedliche Techniken anzuwenden. Am Ende entstanden sehr viele unterschiedliche Kunstwerke – obwohl alle mit derselben Bibelstelle gearbeitet haben, bietet das BAJ Raum für eigene Interpretationen – denn unsere Sprache mag zwar begrenzt sein, unsere Kreativität ist es jedoch nicht!

Referentin: Elena Mizrachi

Wenn du jetzt Lust bekommen hast, selber BAJ zu betreiben, aber nicht genau weißt, wo du die Materialien dazu bekommen kannst, hier ein Tipp:

Schau mal auf den Seiten [bibelkreativ.de/](http://bibelkreativ.de/) und [bibleartjournaling.de/](http://bibleartjournaling.de/) vorbei. Dort findest du neben Tipps rund um BAJ auch jeweils einen Shop mit Materialien. Dort gibt es Journaling Bibeln, aber auch Washi Tapes, Stempel, Sticker und DIY Vorlagen zu verschiedenen biblischen Themen zu kaufen.



© Elena Mizrachi



© Elena Mizrachi



### Warum gibt es Journaling Bibeln?

Normalerweise sind Bibeln auf sehr dünnem Papier gedruckt. Um ein einer Bibel zu malen, zu basteln zu kleben oder zu stempeln, eignet sich eine „Standardbibel“ daher nicht sehr gut. Journaling Bibeln sind auf festem Papier gedruckt und haben oft einen extra

breiten Schreibrand, so dass sie sich ganz individuell gestalten lassen.

### Handlettering

Du möchtest eine Bibelstelle mit einer besonders schönen Überschrift verzieren?

Mit Handlettering ist das möglich. Handlettering ist das kreative Gestalten von Buchstaben. Es ist jedoch noch kein Meister vom Himmel gefallen, deswegen hier ein paar Starter Tipps:

- Stifthaltung:** Halte deinen Stift am besten zwischen Daumen und Zeigefinger und achte darauf, ungefähr eine Fingerbreite Abstand zwischen deiner Stiftspitze und deinen Fingern ist.
- Umfeld:** Achte darauf, dass du beim Handlettering genügend Platz und gutes Licht hast.
- Körperhaltung:** Gerade am Anfang braucht Handlettering viel Zeit und Übung. Achte daher eine gute Körperhaltung. Wenn du gerade sitzt, hilft dir das, den nötigen Abstand zum Papier zu wahren und deine Handlettering-Werke gut zu sehen.
- Nimm dir Zeit:** Gestalte jeden einzelnen Buchstaben mit Sorgfalt, denn für ein schönes Ergebnis brauchst du, gerade am Beginn, Zeit.



*Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst;  
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.  
(Jos 1,9)*

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1 Kor 16,14)*

*Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht  
leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht  
über dich und gebe dir Frieden. (Num 6,24-26)*

